



dorfheftli

Das offizielle Monatsmagazin für Schongau

09/2018



Titelbild: Auszeichnung für das Pneu-Egger-Team

Onlineausgaben: www.dorfheftli.ch www.facebook.com/dorfheftli

erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

le GARAGE

Reparatur und Verkauf von
Occasions- und Neuwagen
aller Marken

Seit 1973

Lindenberg-Garage AG
6288 Schongau

Tel. 041 917 14 39 www.lindenberg-garage.ch

SIE KANN'S

+ STICH-POWER + TOUCHSCREEN



300 CHF SPAREN

BERNINA
bernina.ch/siekanns

Testen Sie jetzt die neue B 485 mit unschlagbarer Durchstichs-Kraft für alle Materialien. Erleben Sie den neuen kreativen Workflow.

Einführungspreis: CHF 1995 statt CHF 2295 (UVP). Gültig bis 31.12.2018



Schriber Elektro-Stoffe – Kirchbühlstrasse 2a – 5630 Muri – 056 664 72 72 – www.rschriber.ch
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, 6280 Hochdorf / Filialen: Hauptstrasse 15, Inwil / Neudorfstrasse 2, Reinach

Schongau
Kanton Bern
Tal of Lindenberg



Geschätzte Schongauerinnen und Schongauer

Entwicklung Finanzen erstes Halbjahr 2018

Die Finanzdaten des ersten Halbjahr 2018

liegen in der Zwischenzeit vor. Die regulären Steuereinnahmen und die Entwicklung der ständigen Wohnbevölkerung liegen derzeit hinter der Planung zurück. Die tieferen Einnahmen konnten jedoch, mit dem Bereich «Andere Steuern» (z.B. Grundstückgewinnsteuern, Handänderung, Erbschaft), einem leicht höheren Finanzausgleich

Aus dem Gemeindepräsidium

und dem Buchgewinn aus dem Verkauf der Parzelle 272, kompensiert werden. Höhere Ausgaben zeichnen sich im Bereich Öffentliche Verwaltung, Gesundheit und Soziales ab. Im Moment geht die Gemeinde von einem kleinen Ertrag (vs. geplantem Aufwandüberschuss) aus. Da insbesondere die Einnahmen aus dem Buchgewinn jedoch nicht nachhaltig sind, bleibt die Finanzlage angespannt.

Ersatzwahl Gemeinderat

Es freut uns sehr, dass sich 3 Kandidaten für die Ersatzwahl Gemeinderat Ende September zur Verfügung stellen. Die Anforderungen an das Amt eines Gemeinderats steigen kontinuierlich an. Dies sowohl bei der Fachkompetenz wie auch bei Zeitbedarf. Es ist zu überprüfen, wie sich diese Si-

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, Postfach 50, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, dorfheftli@artwork.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Jennifer Loosli (jlo), Fabienne Hunziker (fhu). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg), Andreas Walker (aw), Melanie Wydler (mw).

Werbeberatung: Renata Denner (Wynental), Nicole Schmid (Seetal)

Erscheinung Print: Einmal pro Monat, jeweils am zweiten Mittwoch
Drucklegung: Erster Mittwoch des Monats, 8.00 Uhr

Tagesaktuelle Onlinedienste: dorfheftli.ch und facebook.com/dorfheftli

WEMF-beglaubigte Gratisauflage 2018:

Auflage Dorfheftli Schongau: 426, Gesamtauflage: 15 837

Abopreise: CHF 50.-/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage.

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Produktion: artwork ag, 5734 Reinach, artwork.ch

Druck: Urs Zuber AG, 5734 Reinach, urszuber.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.



myclimate-Zertifizierung:
01-15-709070, Klimaneutrale Produktion

Dorfheftli GmbH ist ein Unternehmen der artwork-Gruppe

immo consult lindenmann

Simona Lindenmann
5616 Meisterschwanden
www.ic-immoconsult.ch
056 664 70 10



Ihr persönlicher Mehrwert
im Seetal und Freiamt

bewerten vermarkten verkaufen

Verkauf von Immobilien und Bauland
Schätzungen und Bewertungen
Erst- und Wiedervermietungen
Verwaltung von Privatwohnungen

Aus dem Gemeindepräsidium – Fortsetzung

tuation auf die Arbeit des Gemeinderats zukünftig auswirkt und welche flankierenden Massnahmen entsprechend getroffen werden müssen.

Alarmierung der Bevölkerung

Die Gemeinde verfügte bisher nicht über die Möglichkeit die Bevölkerung zentral zu alarmieren. Über die Stammdatenerfassung sind wir nun um einiges besser in der Lage wichtige Hinweise schnell an die Bevölkerung zu verteilen. Dafür sind folgende Wege vorgesehen:

- Warnhinweise auf www.schongau.ch (Meldung erscheint in einem roten Balken unterhalb des Bildes auf jeder Seite)
- E-Mail an registrierte Newsletter-Abonnenten (nur wenn Freigabe erteilt ist, Newsletter zu verschicken)
- In Zukunft: SMS. Dieser Weg steht allen offen, die bei der Stammdatenerhebung «Notsituation per SMS» angekreuzt haben.

Jene Personen, die die Stammdaten noch nicht ausgefüllt haben, empfehlen wir dies nachzuholen. Das ist nach wie vor über www.schongau.ch/

stammdaten möglich oder per Formular (Download via Link oder Abholung in der Kanzlei).

E-Rechnung & Gebührenrechnung

E-Rechnung ist das Rechnungsformat der Zukunft. Bereits viele Einwohnerinnen und Einwohner nutzen diesen Weg und haben im Juli die Gebührenrechnung erstmals per E-Rechnung erhalten. Melden auch Sie sich in Ihrem E-Banking für die E-Rechnung der Gemeinde an. Die Gebühren 2018 sind übrigens erstmals auf einer Rechnung zusammengefasst um den administrativen Aufwand zu vereinfachen.

Geschwindigkeitsmessung

Die Gemeinde Schongau verfügt seit über einem Jahr über eine Geschwindigkeitsmesstafel. Diese wird im Turnus an wichtigen Stellen platziert und ermöglicht die statistische Auswertung über alle Fahrbewegungen.

Mit den besten Grüssen

Thierry Kramis
Gemeindepräsident

Gemeindenachrichten

Folgende neue Baugesuche sind eingetroffen:
Seit der letzten Meldung wurden vom Gemeinderat keine neuen Baugesuche publiziert.

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

Seit der letzten Meldung wurden vom Gemeinderat keine Baubewilligungen erteilt.

Einhaltung des absoluten Feuerverbotes

Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle bei den Einwohnerinnen und Einwohner für das strikte Einhalten des Feuerverbotes über die Sommerzeit 2018. Dem Gemeinderat und den Einwohnerinnen und Einwohnern ist ebenfalls positiv aufgefallen, dass am Nationalfeiertag entgegen dem Feuerwerkverbot kein einziges traditionelles Feuerwerk gezündet wurde. Dieses positive Verhalten zeigt, dass die aktuelle Wetterlage und das verhängte Feuer- und Feuerwerkverbot mit grossem Verständnis akzeptiert wurde.

Todesanzeige ehemaliger Gemeinderat, Herr Martin Kottmann, geb. 09.04.1934

Die Gemeinde Schongau musste am 17. Juni 2018 vom ehemaligen und langjährigen Gemeinderat, Herr Martin Kottmann Abschied nehmen. Martin Kottmann hat in den Jahren 1971 bis 1980 dem Gemeinderat Schongau angehört. Nebst den alltäglichen Arbeiten im Gemeinderat hat Herr Kottmann viel Zeit in der Natur verbracht und die Jagdgesellschaft als Obmann geführt. Die vertieften Kenntnisse im Jagdbereich führten Herr Kottmann zum Amt als kantonalen Jagdaufseher. Diese Aufgabe wurde mit der gleichen Leidenschaft wie die Arbeit im Gemeinderat verrichtet.

An dieser Stelle ehren wir die wertvoll geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde Schongau und entbieten den Angehörigen unsere herzliche Anteilnahme und wünschen viel Kraft und Zuversicht in dieser schweren Zeit.

Prämienverbilligung 2019

Die Krankenversicherungen erheben ihre Prämien ohne Rücksicht auf das Einkommen und das Vermögen. Dies kann zu einer grossen finanziellen Belastung führen. Hier können Prämienverbilligungen helfen. Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen werden Prämienverbilligungen für die Krankenpflegeversicherung gewährt. Durch die Verbilligung der Prämien soll den anspruchsberechtigten Personen ein angemessener Versicherungsschutz zu finanziell tragbaren Bedingungen gewährleistet werden.

Anspruch

Anspruch auf Prämienverbilligung im Kanton Luzern haben grundsätzlich Personen und Familien, die

- am 1. Januar des Anspruchsjahres im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben und
- bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung nach KVG angeschlossen sind.

Für Zuzüger aus dem Ausland ist ein unterjähriger Anspruch möglich, sofern sie eine obligatorische Krankenpflegeversicherung haben.

Anmeldung

Der Anspruch auf Prämienverbilligung ist jedes Jahr neu mit einer Anmeldung bei der Ausgleichs-

meierelektro
wir machen's einfach!

www.meierelektro.swiss
telefon 056 667 10 11

bettwil
boswil

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

kasse Luzern geltend zu machen. Die Daten für die Anmeldung können online unter «Anmeldeformular Prämienverbilligung» erfasst werden. Bei Fragen wählen Sie bitte die Hotline-Nummer 041 375 08 88.

Das Gesuch sollte innerhalb der ordentlichen Einreichfrist – 31. Oktober des Vorjahres – eingereicht werden (z.B. Prämienverbilligung 2019 – Einreichfrist bis 31. Oktober 2018). Wird die Anmeldung nach dieser ordentlichen Frist eingereicht, werden nur diejenigen Prämien verbilligt, die nach der Gesuchstellung fällig werden.

Berechnung

Für die Berechnung des Prämienverbilligungsanspruches gelten die vom Regierungsrat jährlich neu festgesetzten, regionalen Richtprämien. Ein Anspruch besteht, wenn die regionalen Richtprämien einen bestimmten Prozentsatz des massgebenden Einkommens übersteigen. Es wird von einem minimalen Selbstbehalt von 10% und einem je nach Einkommenshöhe abgestuften Prozentsatz ausgegangen.

Massgebend sind die Steuerwerte der letzten rechtskräftigen Steuerveranlagung gemäss kantonalem Steuergesetz.

Personen, die keine Steuererklärung eingereicht haben, obwohl sie dazu verpflichtet sind, haben keinen Anspruch auf Prämienverbilligung.

Das für alle Berechnungen massgebende Einkommen setzt sich aus dem Nettoeinkommen mit verschiedenen Aufrechnungen und Abzügen so-

wie 10% des Reinvermögens zusammen. Ein Anspruch auf 50% der Richtprämien für Kinder und junge Erwachsene in Ausbildung besteht, wenn das gemeinsame massgebende Einkommen einen bestimmten Wert nicht übersteigt.

Massgebend für die Berechnung sind die regionalen Richtprämien. Der Regierungsrat legt die für das jeweilige Anspruchsjahr massgebenden regionalen Richtprämien jeweils bis Mitte November des Vorjahres fest.

Auszahlung

Nach Erhalt des schriftlichen Entscheides über den Anspruch auf Prämienverbilligung erfolgt die Auszahlung gemäss Bundesgesetz über die Krankenversicherung direkt an den Krankenversicherer. Die Krankenversicherung wird den Anspruch auf Prämienverbilligung bei der monatlichen Prämienrechnung in Abzug bringen.

Neuberechnung

Sie können eine Neuberechnung verlangen, sofern die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- die Einkommensverhältnisse haben sich im Vergleich zu den im Entscheid verwendeten Steuererzahlen/Quellensteuereinkommen um mehr als 25 % verändert oder
- bei Geburt eines Kindes im Anspruchsjahr.

Bitte den Antrag schriftlich oder telefonisch (Hotline 041 375 08 88) bis spätestens 31.12. des Anspruchsjahres bei der Ausgleichskasse einreichen.

Übersicht verschaffen – Gartenhecken zurückschneiden

Verkehrsteilnehmer werden gefährdet, wenn Äste von Bäumen, Pflanzen und Hecken in den Strassenraum hineinragen. Vor allem die schwächeren Verkehrsteilnehmer (Fussgänger und Radfahrer) sind darauf angewiesen, dass sie von den Automobilisten rechtzeitig gesehen werden. Das Strassengesetz verpflichtet die Grundeigentümer, Pflanzen rechtzeitig zurückzuschneiden. Unterlassen Sie diese Arbeit, kann die Strassenverwaltungsbehörde den Rückschnitt auf Kosten der Grundeigentümer veranlassen.

Wir bitten Sie, in diesem Zusammenhang folgendes zu beachten:

- Die Sichtzonen bei Ausfahrten sind freizuhalten (§ 90 StrG). Allenfalls sind bei Einmündungen zusätzliche Bereiche freizuhalten.
- Der Abstand von Bäumen beträgt ausserhalb der Bauzonen 4 m zu öffentlichen und 3 m zu privaten Strassen, innerhalb der Bauzonen 2 m zu öffentlichen und 1 m zu Privatstrassen (§ 86 StrG).
- Hecken müssen (gleich wie Einfriedungen und Mauern) bei allen Strassenkategorien innerorts einen Abstand von mindestens 0.60 m einhalten.
- Sind sie höher als 1.50 m, haben sie bei Kantons- und Gemeindestrassen ausserorts zusätzlich das halbe Mass der Mehrhöhe als Abstand einzuhalten (§ 87 StrG).

Strassenreinigung nach Erntearbeiten

Bei gewissen Erntearbeiten ist es unvermeidlich, dass Strassen verschmutzt werden. Es ist jedoch selbstverständlich, dass die Verursacher von Ver-

schmutzungen die Strassen reinigen. Der Gemeinderat dankt allen, welche diese Reinigung unverzüglich nach der Verschmutzung vornehmen.

Mutationen Einwohnerkontrolle

Zuzüge

Seit der letzten Meldung sind insgesamt 5 Personen in die Gemeinde zugezogen.

Geburten

Seit der letzten Meldung durfte die Gemeinde eine Geburt eines Kindes registrieren.

Wegzüge

Seit der letzten Meldung sind 7 Personen aus der Gemeinde weggezogen.

Todesfälle

Seit der letzten Meldung sind keine Einwohnerinnen- oder Einwohner aus Schongau verstorben.

Einwohnerzahl

Die gegenwärtige Einwohnerzahl beträgt: 1'027



Eltern-Kind-Singen

Eltern-Kind-Singen ist ein Angebot für Kinder zwischen 2 bis 4 Jahren und ihren Eltern oder Grosseltern. Durch Singen, Musizieren und Bewegen werden alle Sinne angesprochen und das Kind wird in seiner gesamten Entwicklung gefördert.

Der Kurs wird im Herbst und im Frühling durchgeführt.

Start Herbstkurs: 24. Oktober 2018

Unterrichtsform: ca. 8 Kinder mit ihren Begleitpersonen

Kursdauer: 9 Wochen je 45 Minuten

Kurszeiten: Mittwoch 9.15–10.00 / 10.15–11.00 Uhr

Kursort: Singsaal Trottenmatt Hitzkirch

Kurskosten: Fr. 115.– pro Kind

Kursleitung: Ruth Mosimann-Mattmann

Anmeldung an: Ruth Mosimann-Mattmann, E-Mail rmattmann@hotmail.com



Musikschule Hitzkirch

Geri Amrein, Musikschulleiter

Bahnhofstrasse 1

6285 Hitzkirch

Telefon Musikschule: 041 917 00 61

E-Mail: mshitzkirch@bluewin.ch

www.musikschule-hitzkirch.ch

Sing mit im Kinderchor Hitzkirch !



Hast du Freude am Singen?

Dann sing mit uns im Kinderchor der Musikschule
lustige, fetzige, poppige, nachdenkliche, ...
einfach wunderschöne Lieder.

Komm doch vorbei zum Schnuppern !

Wann: **Dienstags 18.10 – 19.00 Uhr**

Wo: **Im Singsaal Trottenmatt Hitzkirch**

Wer: **Kindergarten bis 3. Klasse**

Wir freuen uns auf dich!



Weitere Infos bei Chorleiterin Gisela Leitlein: leitlein@bluewin.ch

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Handänderungen

Im ersten Halbjahr 2018 wurden uns vom Grundbuchamt Luzern Ost, Geschäftsstelle Hochdorf, folgende Handänderungen gemeldet:

Verkäufer	Käufer	Objekt
Stutz Josef	Stutz Josef Erben	Parz. Nr. 1158, 1165, 1229, 1246, 1565
Kottmann Martin	Jäger Christian u. Müller Andrea	Parz. 1596
Röm.-kath. Pfarrpfundstiftung	Röm.-kath. Kirchgemeinde	Parz. 516, 954, 1478, 1502, 325, 326, 1492
Erni GU und Immobilien AG	Erni Planungs AG	Parz. 1377
Gauch Viktor	Ruh Patrick u. Andrea	Parz. 1084
KUYO AG, Beinwil (Freiamt)	Sonderegger Andreas u. Virginia	Parz. 501
Wigger-Müller Annalies	Wigger Josef	50003 Miteigentumsanteil 42/100
Kretz Hans, Hitzkirch	Staub Flurina	26'796 m ² von Parz. 1097
Bütler Max, Hünenberg See	Bütler Maximilian, Hünenberg See	Parz. 927, 941, 943
Furrer-Stutz Maria, Waldhäusern	Furrer Daniel, Waldhäusern	Parz. 992, 1076, 1086, 1181
Einwohnergemeinde Schongau	LIMMO AG	Parz. 272
Koch-Meier Josef Erben	Koch Ivan	Parz. 665, 948, 1490
Koch-Meier Josef Erben	Koch Denise	Parz. 520

Veranstaltungen im September und Oktober

September 2018

13.	Herbstwallfahrt	Frauenverein
15.	Kantonaler Feuerwehrmarsch	Feuerwehr
18.	Elternabend 5./6. Kl.	Schule
21.	Papiersammlung	Werkhof
22.	Bauschutt + Altmetalle	Firma Alois Weibel
22./23.	Vereinsreise	Musig
27.	Zug 2 Übung	Feuerwehr
28.	Zug 1 Übung	Feuerwehr
29.	Brass & Brezel in Aesch	Musig
30.	Erntedank Gottesdienst	Pfarrei
30.9. – 21.10	Herbstferien	Schule

DIE DRUCKEREI IN IHRER REGION



Karten,
Flyer, Plakate,
Rollups, Kunden-
stopper, L-Banner
und Outdoor-Blachen
IM WEBSHOP
URSZUBER.CH

URS ZUBER AG
Grafisches Unternehmen
Neudorfstrasse 10 · CH-5734 Reinach
Tel. 062 765 88 11 · www.urszuber.ch

Ein Partner. Viele Vorteile.

Vereinsnachrichten

Aktiv im Alter

Das ganze Jahr hindurch werden verschiedene Anlässe für die Rentnerinnen und Rentner organisiert. Infos: Regula Bättig-Meili, Mettmenstr. 21, 6288 Schongau, 041 917 32 18

Club der Familien

Während des ganzen Jahres werden verschiedene Anlässe für Kinder und Eltern organisiert. Infos: Gabriela Kern, Müswangerstrasse 10, 6288 Schongau, 041 660 37 46, gabriela.kern@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Frauenverein Schongau

Wir sind ein gemeinnütziger Verein von und für Frauen und Familien und organisieren während des ganzen Jahres verschiedene Anlässe. Infos: Iris Bergmann, Holzweidstr. 22, 6288 Schongau, 076 330 48 34, iris.bergmann@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Handwerkerverein Schongau

Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen und die Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern. Infos: Markus Weibel, Mettmenstr. 35, 6288 Schongau, 079 302 80 82, miggi.weibel@bluewin.ch

IG Traktor Schongau 07

Plauschfussball für Kids zwischen Chindsgi und 6. Klasse. Wir treffen uns jeweils am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Schulhausplatz und im Winter von 18.00 bis 19.00 in der Turnhalle. Infos: Rolf Basler, Mettmenstrasse 22, 6288 Schongau, 041 917 52 21

Kirchenchor Schongau / Cäcilienverein

Der Kirchenchor Schongau setzt sich zusammen aus Frauen und Männern jeden Alters, die Freude an der Musik und am Singen in der Gemeinschaft haben. Infos: Mäggi Kretz, Rüedikerstr. 16, 6288 Schongau, 041 917 35 21, maeggikretz@bluewin.ch

Kneippverein Seetal

Der Kneippverein Seetal setzt sich mit Vorträgen, Kursen und Veranstaltungen für eine natürliche Gesundheit nach Sebastian

Kneipp ein. Infos: Monika Beeler, Rebweg 10, 6284 Gelfingen, 041 917 48 06, monika.beeler@gmx.ch, www.kneipp.ch

kreativ-werkstatt

Schaffen Sie bleibende Erlebnisse und machen Sie mit! Infos: Patrick Adler, Präsident, 041 508 58 12, kreativ-schongau@gmx.ch, www.kreativ-schongau.ch

Linedance Schongau

Wir tanzen jeweils dienstags von 19.30 bis 20.45 Uhr im Schulhaus Schongau. Infos: Beatrice Weibel, Mettmenstrasse 35, 6288 Schongau, 079 439 18 66, bm.weibel@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

Mehrzweckgebäude, Saal 2, Christine Geiser: 01. Oktober, 5. November, 3. Dezember, ab 13.30 Uhr. Anmeldung für Beratungen: Mo. bis Fr.: 8.00 bis 11.45 und 14.00 bis 17.00 Uhr, SoBZ, Tel.: 041 914 31 31. Telefonische Beratung: Mo. bis Fr.: 8.00 bis 9.30 Uhr, Tel. 041 914 31 41

Musikgesellschaft Schongau

Jeder, der Lust und Freude an der Blasmusik hat und ein Blechblas- oder Schlaginstrument spielt, ist bei uns herzlich willkommen. Infos: Markus Stutz (Präsident), Meisenweg 1, 5616 Meisterschwanden, 056 667 00 31, 5xstutz@gmail.com, www.schongermusig.ch

Pro Senectute Fitgym

Wir sind eine Gruppe von Frauen ab 60. Ausser in den Schulferien treffen wir uns jeden Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle Schongau. Infos: Carmen Suter-Näf, Schulweg 3, 6288 Schongau, 041 917 03 08, carmen.suter.naef@bluewin.ch

RegioWehr Aesch

Die RegioWehr Aesch erfüllt die allgemeinen Feuerwehraufgaben in den vier Vertragsgemeinden Aesch, Schongau, Altwis und dem Ortsteil Mosen der Gemeinde Hitzkirch. Neben der Brandbekämpfung sind in den letzten Jahren vermehrt Elementarereignisse und technische Hilfeleistungen dazugekommen. Jedes Jahr benötigt die RegioWehr Aesch wieder neue und motivierte Einsatzkräfte. Wohnst du im Gemeindegebiet Schongau, Aesch, Altwis oder Mosen und möchtest einen Teil deiner Freizeit für die Sicherheit der Wohnbevöl-

kerung einsetzen, dann bist du bei uns herzlich willkommen. Infos: Kdt. Christian Muff, Vorderdorfstr. 4b, 6288 Schongau, 079 509 67 69, christianmuff@gmx.net, www.regiowehr-aesch.ch

Samariterverein AeschPlus

Im Samariterverein lernen wir, wie wir in Notsituationen reagieren sollen und vieles mehr – komm doch auch! Infos: Franz Weibel-Christen, maschinenhof@svema.ch, 041 917 43 46

Schützengesellschaft Schongau

Förderung und Erhaltung der Schiessfertigkeit sowie die Pflege kameradschaftlicher Gesinnung von Hobbyschützen bis zum begeisterten Sportschützen. Infos: Adrian Bütler (Präsident), alte Poststrasse 14, 6288 Schongau, 041 520 73 53, info@sg-schongau.ch, www.sg-schongau.ch

Seilziehclub Schongau

Der SCS betreibt und fördert den Seilziehsport. Er gibt jungen Sportlern durch Bewegung und Kameradschaft eine gesunde Grundlage für den Schritt ins Berufsleben mit. Infos: Beat Riedweg, Mettmenstrasse 4, 6288 Schongau, 041 917 46 64, beatriedweg@bluewin.ch

Spitex-Verein Hitzkirchertal

Bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern ihre Dienstleistungen mit der Absicht an, das diese möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben können. Infos: Marcella Elsener, Bahnhofstrasse 13d, 6285 Hitzkirch, 041 917 41 21, info@spitex-hitzkirchertal.ch, www.spitex-hitzkirchertal.ch

Töffclub MC Bone-Riders

Der Verein besteht seit 1990 und ist bestrebt, das Töfffahren zu

erhalten. Die Pflege der Kameradschaft und der Gemütlichkeit stehen an erster Stelle. Infos: Beat Roth, Hinterdorfstrasse 3, 6288 Schongau, 079 455 73 63, roth.beat@gmx.ch

Töffli-Club Schongau

Der Töffli-Club Schongau fährt Mofacross und organisiert alle Jahre ein Rennen. Infos: www.tc-schongau.ch

Turnverein Schongau

Infos: Franz Neuner, Präsident und Ansprechperson, 041 917 09 76 / 079 732 31 15, f.neuner@sunrise.ch

Verein «Freunde der alten Mühle Schongau»

Unterstützung und Erhalt der alten Mühle Schongau. Infos: Verein «Freunde der alten Mühle» im Schongiland, Guggbadstrasse 12, 6288 Schongau, info@schongiland.ch, www.schongiland.ch. Kontakt: Moritz Hübscher, 041 917 26 53

Wandergruppe Schongau

Wir treffen uns bei jedem Wetter jeden 2. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr bei der Kirche in Oberschongau. Maschiert wird 4 bis 5 Stunden. Infos: Irene Steiger 041 917 29 73 / 079 586 46 42

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen und Veranstaltungen unter: www.refhochdorf.ch. Pfarrer: Christoph Thiel, christoph.thiel@lu.ref.ch, 041 911 06 87, Sekretariat: sekretariat.hochdorf@lu.ref.ch, 041 910 44 77

Kirchgemeinden

Katholische Kirchgemeinde

Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt oder unter www.schongau.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie unter www.reflu.ch/hochdorf

Diensthabende Apotheke

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter: 062 776 19 58

Abfallsammeltermine

Sammelstelle Landi

Montag – Samstag: 7.00 bis 19.00 Uhr

Nur sortenreine Stoffe in die gekennzeichneten Container abgeben

Sammelhof Hochdorf

Montag – Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr, Samstag, 8.00 – 11.30 Uhr

Informationen unter www.frey-sursee.ch oder 041 980 67 77

Altglas

In der Sammelstelle Landi nach Farben getrennt im betreffenden Container entsorgen

Altkleider/Schuhe

Guterhaltene Kleider und Schuhe im Kleidercontainer bei der Sammelstelle Landi oder dem Sammelhof in Hochdorf entsorgen. Regelmässig separate Sammlungen durch gemeinnützige Organisationen. Achten Sie auf die Sammelsäcke in Ihrem Briefkasten.

Altmetall/Alteisen

Annahme bei der Firma Alois Weibel, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau. Daten: 22. September, 24. November 2018

Altöl

Speiseöl und Mineralöl (Motorenöl und dergleichen) dürfen nicht in den Abfluss geschüttet werden. Bringen Sie Ihre Ölrreste zur Sammelstelle Landi.

Altpapier

Bringsammlung jeweils freitags von 16.00 bis 18.30 Uhr. Daten: 21. September, 23. November 2018. Altpapier und Karton getrennt sammeln, bündeln und im Werkhof abgeben

Alu, Stahl-/Weissblech

Entsorgung bei der Sammelstelle Landi

Autobatterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder beim Sammelhof in Hochdorf abgeben. Kostenpflichtige Entsorgung

Batterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi abgeben

Bauschutt

Bauschutt, Ton, Keramik und Steine werden bis max. 100kg pro Abgeber kostenlos bei der Firma Alois Weibel, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau entgegengenommen. Bei grösseren Mengen kontaktieren Sie bitte Herrn Alois Weibel unter 041 917 10 15 / 079 340 84 29. Daten: 22. September, 24. November 2018

Elektro- und Elektronikgeräte

Zurück an die Verkaufsstelle oder zum Sammelhof in Hochdorf

Giftstoffe, Sonderabfälle

Kleinmengen von Farben, Lacken, Putzmitteln, Medikamenten bei den Verkaufsstellen oder in Drogerien/Apotheken zurückgeben. Grössere Mengen zur kantonalen Sonderabfall-Sammelstelle

Grünabfuhr

Abfahren jeweils dienstags: 25. September, 9./23. Oktober, 6. November, 4. Dezember 2018. Bis max. 360 Liter haben die Vignetten einen Pauschalpreis von CHF 80.00. Container von 600 bis 800 Liter benötigen zwei Vignetten. Die Grüngut-Vignetten sind in unserem Volg Laden erhältlich.

Häckseldienst

Beauftragt mit dem Häckseldienst ist Stefan Bütler, Vorderdorfstr. 5, Niederschongau. Die Zahlung der Dienstleistung erfolgt direkt an ihn. Voranmeldung unter 079 697 68 10

Tarife für Transport und Häckseldienst:

Häckseldienst vor Ort:	CHF 3.80 pro Minute
Abfuhr Schnitzel vor Ort:	CHF 20.00 pro m ³
Abfuhr Astmaterial vor Ort: (Häckseln inbegriffen)	CHF 36.00 pro m ³

Kehrichtabfuhr

In der Regel jeden Montag ab 7.00 Uhr.

Kehrichtgebühren: CHF 1.50 pro Marke

35-Liter-Sack	1 Marke
60-Liter-Sack	2 Marken
110-Liter-Sack	3 Marken

Sperrgut:

bis 5kg	1 Marke
bis 10kg	2 Marken
bis 15kg	3 Marken
bis 20kg	4 Marken

Containergebühren:

Pro Kilogramm	CHF 0.24
---------------	----------

Gebührenmarken können im Volg bezogen werden.



Eltern-Kind-Singen

Das Eltern-Kind-Singen ist ein Angebot für Kinder zwischen 2 und 4 Jahren und ihre Eltern oder Grosseltern. Durch Singen, Musizieren und Bewegen werden alle Sinne angesprochen und das Kind wird in seiner gesamten Entwicklung gefördert. Der Kurs wird im Herbst und im Frühling durchgeführt. Start Herbstkurs: 24. Oktober 2018. Unter-

Kühlgeräte

Kühlschränke und Tiefkühlgeräte zurückgeben an Lieferanten, Fachhandel oder beim Sammelhof in Hochdorf entsorgen

Leuchtstoffröhren, Sparlampen

Unbeschädigt an Verkaufsstellen zurückgeben oder beim Sammelhof in Hochdorf entsorgen

Nespresso-Kapseln

Entsorgung bei der Sammelstelle Landi

PET

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Landi

Pneus

Bei der Verkaufsstelle oder im Sammelhof in Hochdorf abgeben

Tierkadaver

Tierkadaver können täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr beim Konflikttraum bei der ARA Hochdorf entsorgt werden.

rechtsform ca. 8 Kinder mit ihren Begleitpersonen. Kursdauer 9 Wochen je 45 Minuten. Kurszeiten Mittwoch, 9.15 – 10.00 / 10.15 – 11.00 Uhr. Kursort Singsaal Trottenmatt Hitzkirch. Kurskosten Fr. 115.– pro Kind. Kursleitung Ruth Mosimann-Mattmann. Anmeldung an Ruth Mosimann-Mattmann, E-Mail: rmattmann@hotmail.com



Kunden-Schreiner Waldisberg

Türen
Böden
Schränke

Innenausbau
Insektenschutz
Spez. Anfertigungen

6288 Schongau

079 694 67 42



**Insektenschutz
Innenbeschattung**
Tel.: 041 917 35 25
6288 Schongau 

INSEKTENSCHUTZ
Lichtschachtabdeckungen
Vorhangschienen
Plisse / Faltsstoren
Lamellenvorhänge
Rolloanlagen

www.schuler-insektenschutz.ch



Physiotherapie & MTTZ Bugmann
Sylvia Bugmann
Medizinisches Trainings Therapie Zentrum

Rücken & Gelenke • Nacken & Schultern



• **Individuelles
Schmerzfrei-Programm**

• **Spezielle Behandlung
für jede Beschwerde**

• **Professionelle Beratung**

5 Wochen Testprogramm für Fr. 200.-

Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch

News aus der Schule

Schulbeginn

Am 13. August hat das neue Schuljahr, nach den langen Sommerferien mit fantastischem Wetter und Rekordtemperaturen, wieder begonnen. 106 Kinder besuchen zur Zeit unsere Schule. Aus der ehemaligen Bibliothek ist über die Ferienzeit ein wunderbar eingerichteter Unterrichtsraum für die Basisstufe «blau» entstanden. Die Struktur und die Verteilung der Schüler präsentiert sich im aktuellen Schuljahr wie folgt:

Basisstufe gelb 18 Kinder

Agi Brunner, Heidi Barrett, Tabea Imlig

Basisstufe grün 19 Kinder

Chantal Häfliger, Deborah Blättler

Basisstufe blau 19 Kinder

Susanne Vonlaufen, Lara Schuler, Jennita Rhyner

3./4. Klasse 25 Kinder

Elisabeth Stutz, Patrizia Spörri

5./6. Klasse 25 Kinder

Michelle Rohrer

Jahresmotto:

Das Schuljahr 2018/2019 steht unter dem Motto:
«Alli machid mit – mer bliibid fit»

Wir alle wissen, dass Bewegung ein natürliches Bedürfnis von Kindern und der Schlüssel zu einem gesunden Selbstbewusstsein ist. Unser Jahresmotto soll neben Sport auch die geistige Fitness meinen. Wir wollen im kommenden Schuljahr mit verschiedenen Aktionen den Teamgedanken fördern. Alle sollen miteinbezogen und dabei nicht nur der Körper trainiert, sondern auch das Sozialverhalten gefördert werden.

Veröffentlichung von Fotos

Im Zeitalter digitaler Medien werden Bilder oft verwendet ohne dass man sich Gedanken darüber macht, wie die rechtliche Situation aussieht. In der Schweiz wird das Recht am eigenen Bild als Teil des allgemeinen Persönlichkeitsrechts verstanden. Die Regelungen in der verschiedenen Situation sind nicht immer eindeutig. Von der Schule aus veröffentlichen wir regelmässig Texte und Fotos von Schulanlässen im Dorfheftli oder platzieren Artikel unter «Aktuelles» auf der Gemeindehomepage. Wir halten uns dabei an die Empfehlungen der Dienststelle Volksschulbildung. Der Datenschutzbeauftragte schreibt in einem Merkblatt folgendes:

Damit Fotos von Schulkindern im Internet veröffentlicht werden dürfen, muss eine Einwilligung der abgebildeten Person oder ihres gesetzlichen Vertreters eingeholt werden. Auf eine Einwilligung kann allerdings verzichtet werden, wenn es sich um eine Menschenansammlung handelt oder die abgebildeten Schulkinder oder Lehrpersonen lediglich Beiwerk neben einem Gebäude oder einer Landschaft sind. Zum Beispiel wäre dies der Fall, wenn an einem Schulbazar ein Foto mit einem Überblick gemacht würde, auf welchem einzelne Besucher erkennbar sind. Klassenfotos und Bilder von kleineren Gruppen im Unterricht gelten normalerweise nicht als Menschenansammlung, da die Darstellung der einzelnen Gruppenmitglieder im Vordergrund steht.

Die Handhabung an der Schule Schongau ist so, dass wir vorgängig das Einverständnis der Eltern

News aus der Schule – Fortsetzung

zum Thema Veröffentlichung von Fotos einholen. Neben den Fotos im Dorfheftli und auf der Gemeinewebsite, platzieren wir einen grossen Teil der gemachten Bilder in einem passwortgeschützten Bereich. Dieser wird den Eltern via den entsprechenden Anmeldeinformationen zugänglich gemacht.

Ich möchte Sie an dieser Stelle auch noch auf die Gefahren von WhatsApp und Co. sensibilisieren. Ein schönes Foto von einem Schulanlass ist mit dem Smartphone schnell gemacht und kann auch direkt in die sozialen Netzwerke gestellt werden. Den meisten ist aber dabei nicht bewusst, wie schnell und leicht diese von uns nur mit privaten Personen geteilten Inhalte weiterverbreitet werden können. Im Prinzip kann WhatsApp diese auch verkaufen! Beachten Sie also auch hier den Grundsatz des Rechtes am eigenen Bild, wenn Sie Fotos mit allenfalls anderen beteiligten Kindern auf den sozialen Medien teilen.

Begabungs- und Begabtenförderung

Begabungsförderung kennt viele Formen. Begabungsförderung geschieht dort, wo Schülerinnen und Schüler im Unterricht ihre Stärken und Interessen eingeben können und so ihren Begabungen nachgehen. Das geschieht sicher oft im Unterricht aber besonders bei der Freiarbeit, der freien Tätigkeit, beim Projektunterricht oder bei einem Portfoliobeitrag. Die Begabungsförderung ist auch Teil der Integrativen Förderung, wenn Themen im Unterricht mit herausfordernden Aufgaben angereichert werden. Neu in diesem Schuljahr ist das Gefäss der Begabtenförderung. Sie findet eine

Lektion pro Woche statt und wird von Deborah Blättler und Peter Studer im Teamteaching unterrichtet. Die Angebote werden in verschiedenen Sequenzen über das Jahr verteilt. Je nach Sequenz wird ein anderer Schwerpunkt gesetzt z.B. eher mathematisch, logische, strategische Themen, sprachliche Lerninhalte oder der Schwerpunkt liegt im gestalterisch-musischen Bereich.



Spannendes Cupschiessen SG Schongau

Am 24. August, bei sommerlichen Temperaturen aber bedecktem Himmel, trafen sich 20 Aktivschützen und 6 Jungschützen zum diesjährigen Cupschiessen.



Von links: Tim Kottmann, Stefan Bütler, Bruno Kretz, Josef Furrer, Claire Stähli.

(Eing.) – Gemäss Reglement qualifizieren sich 3/4 der Schützen und 3/4 der Jungschützen für die 2. Runde. Erstmals konnten die Ausgeschiedenen den spannenden Wettkampf via Bildschirm in der Schützenstube mitverfolgen. Bei max. 50 Punkten schossen Werner Stucki mit 48 Punkten und der Jungschütze Dario Furrer mit 46 Punkten die Tageshöchstresultate. Trotzdem schafften sie es nicht ins Finale. Die hohen Anforderungen der Schützen mit zugelosten Gegnern und Schei-

ben über insgesamt 6 Runden ohne Probeschuss waren anspruchsvoll, jeder Punkt zählte. Auf dem 3. und 4. Platz landeten schliesslich Claire Stähli und Bruno Kretz. Um den 1. und 2. Platz kämpften Stefan Bütler und Josef Furrer, 63. Dieses Duell gewann Stefan Bütler und wurde somit als Cupsieger 2018 gefeiert. Als bester Jungschütze qualifizierte sich Tim Kottmann. Gemütliches Beisammensein in der Schützenstube rundete diesen gelungenen Abend ab.



Herzlich willkommen!

Unter dem Motto «Kennenlernen» haben Gemeindepräsident Thierry Kramis und der Gemeinderat zum Neuzugertreffen in die Aula eingeladen. Jeder Besucher erhielt von Gemeinderätin Ruth Keller ein Namensschild und so stand einem unkomplizierten Kennenlernen nichts mehr im Weg.

(fhu) – Das Eintreffen der Gäste wurde von den Klängen von zwei jungen Saxophonistinnen begleitet. Rund 40 neue Bürger haben an der Willkommensfeier teilgenommen. Nach kurzen Begrüßungsworten des Gemeindepräsidenten wurde schliesslich fröhlich auf das neue «zu Hause» angestossen. Mit «Wo wohnst du denn?» oder «Wie lang seid ihr denn schon da?», entstanden sofort die ersten interessanten Gespräche. Nach einigen informativen Eckdaten über die Organisation der Gemeinde, die Vereinsaktivitäten sowie die Vorstellung des Gemeinderates stand auch schon das Abendessen auf dem Programm. Zwischen

Hauptgang und Dessert kamen die Neuzuzüger in den Genuss des Films «So lange die Mühle mahlt». Der Gemeinderätin Ruth Keller, ist es mit der Planung des Abends gelungen, einen gemütlichen und ungezwungenen Anlass zu organisieren.



Best Service-Award für Pneu-Egger-Team Schongau

Gute Mitarbeiter seien das Kapital einer Firma, sagt man. Stimmt! Den Beweis hat das Team der Pneu Egger AG Schongau eindrücklich erbracht. Im Rahmen eines Mystery-Projektes zur Erhebung von Dienstleistungsqualitäten holte die Crew mit Markus Weibel den Best-Service-Award 2018.

(tmo.) – Der Auszeichnungsspiegel im Pneu-Egger Standort Schongau wächst. Zwei Awards für Podestplätze in den letzten zwei Jahren hängen bereits an der Wand. Jetzt gesellt sich die Sieger-Auszeichnung 2018 dazu. Die Krönung, bravo! Markus Weibel und sein Team dürfen stolz sein. 156 Tests an 41 Standorten haben in der Zeit von April bis Juni stattgefunden, durchgeführt durch eine auf Mystery-Shopping spezialisierte Firma und deren geschultes Personal. Das allgemeine Erscheinungsbild der Firma, die Kundenfreundlichkeit, der Pneu- und Auto-Service, der Auftritt am Telefon und beim Empfang, der Umgang mit den Kunden allgemein: Das alles sind Punkte, welche von den verdeckten Kunden geprüft und bewertet wurden. Ihre Sache hat das Pneu-Egger-Team wieder sehr gut gemacht. Gemäss der Studie konnte man sich gegenüber dem Vorjahr um 3 Prozent-Punkte steigern. Sehr gut! Ein freundliches Auftreten und eine kompetente Beratung: Darauf legt Markus Weibel grossen Wert. Überhaupt erhalten die Kunden bei der Pneu Egger AG in Schongau eine ganze Menge geboten. Zum einen alles komplett rund ums



Markus Weibel, Geschäftsführer der Pneu Egger AG Schongau (r.) mit der Auszeichnung und einem Teil des erfolgreichen Teams.

Rad. Und zwar von der Karette bis zum LKW. Aber auch für den Fahrzeug-Service aller Marken lohnt sich ein Boxenstopp in Schongau immer. Zubehör rund ums Fahrzeug kann dort in einem der grössten Pneu-Egger-Showrooms gekauft werden. Und bald steht der Winter wieder vor der Türe. Die Winterpneu-Vorbereitungen laufen deshalb bereits wieder. Und für einen Fahrzeug-Wintercheck sind die Service-Award-Gewinner immer ready.

Gemeindeleiter Diakon Daniel Unternährer begrüsst

Nach dem Begrüssungsgottesdienst vom Sonntag, 12. August in der Pfarrei Aesch/Mosen wurde der neue Pfarreileiter Diakon Daniel Unternährer am 15. August 2018, dem Festtag von Maria Himmelfahrt, ebenfalls in der Pfarrei Schongau willkommen geheissen, dies nach 2-jähriger Vakanz des Gemeindeleiters. Feierlich wurden er und die Familie durch die Musikgesellschaft vom Pfarrhaus in die Kirche begleitet. Kirchenratspräsident Bruno Kretz überreichte Daniel Unternährer in seiner Ansprache einen symbolischen Kirchenschlüssel, und passend zum Motto und zum Tag übergab die Kirchengemeinde ihm und seiner Familie ein Kräuterbeet und verschiedene Gartenutensilien, symbolisch für die Arbeit im Garten Gottes ... Für den

musikalischen Rahmen im Gottesdienst sorgte der Kirchenchor Schongau mit wunderbaren Liedern, die Musikgesellschaft Schongau umrahmte im Anschluss das herrliche Apéro riche mit kraftvollen Klängen.



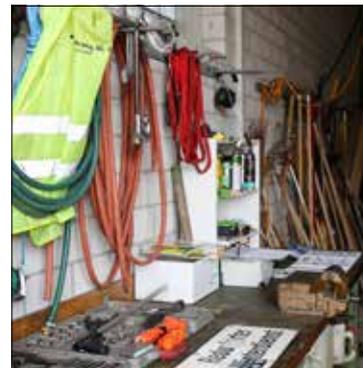
062 771 46 67
5712 Beinwil am See
www.seetalergartenbau.ch

seetaler gartenbau ag

Herbstzeit ist Pflanzzeit. Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

Im Werkdienst gibt es immer etwas zu tun

In den kleineren Dörfern kennt sie meist jeder, in den grösseren Gemeinden werden sie oft weniger persönlich wahrgenommen: die guten Seelen für (fast) alle Fälle der Werkdienste. Seit 2013 erledigt René Kottmann die anfallenden Aufgaben auf dem Schongauer Gemeindegebiet.



(fhu) – Für die Arbeiten im Werkdienst braucht es vor allem vielseitig talentierte und engagierte Mitarbeiter. Die Verantwortung und Planung des Winterdienstes, die Abfallentsorgung, die Wuhpflicht oder auch Unterhaltsarbeiten an Strassen und Wanderwegen gehören zu den täglichen Aufgaben von René Kottmann. Der gelernte Landwirt arbeitet seit über fünf Jahren in der damals entstandenen Funktion als Werkdienstleiter. In einem 75% Pensum hegt und pflegt er das Gemeindegebiet. René Kottmann, welcher früher beruflich auch als Chauffeur oder mit der Häckselmaschine unterwegs war, ist heute neben der Arbeit für die Gemeinde auch leidenschaftlicher Heidelbeerproduzent. Rund 500 Stauden der blauen Beere bewirtschaftet er gemeinsam mit seiner Frau. Den grünen Daumen braucht er auch bei seiner Arbeit, denn für das Gemeindegebiet ist er dafür zuständig, sich für die Bekämpfung des Feuerbrandes und der Neophyten einzusetzen. Damit auch die Naherholungsgebiete optimal in Schuss bleiben, kümmert sich René Kott-

mann auch gerne um die Kneippanlage am Erusbach und das Gebiet im Gitzitobel. An seiner Arbeit schätzt er die Möglichkeit der freien Arbeitseinteilung, den Austausch mit Gemeinde und Bevölkerung sowie die Arbeit im Freien. Natürlich hat auch dieser Beruf seine Schattenseiten, wie beispielsweise die Erdbestattungen oder oft auch die Aufgabe als Wasenmeister. Bei toten Haustieren kann er, da er seit einem halben Jahr mit einem Chiplesegerät ausgerüstet ist, die Halter oft schnell ermitteln. Der Überbringer der schlechten Nachricht zu sein, sei leider keine schöne Aufgabe.



Ärgerlich: Die immer wieder beklebten Strassenschilder.

EST[®]
2014


Whiskyschiff

Hallwilersee

Fr., 28. September, 17 – 23 Uhr
Sa., 29. September, 14 – 23 Uhr
am Schiffsteg Beinwil am See

- 20 Aussteller im Seehotel Hallwil, auf der MS Seetal und der MS Delphin
- Stand mit ausgesuchten Raritäten
- Über 500 Whiskys zu degustieren
- Live Show Distillerie
- Macallan Masterclass mit Ambassadorin Nicola Riske
- Bowmore Raritäten-Tasting mit Hermann Brothers
- Highland Park Masterclass mit Ambassadorin Nicola Riske
- Jubiläumsabfüllung 5 Jahre Whiskyschiff Hallwilersee
- Grosse Cigarrenlounge von Villiger Söhne mit einer Live-Cigarrenrollerin aus Cuba
- Spezielle Whisky-Menukarte im Seehotel Hallwil
- Gratis-Shuttle-Service ab Bahnhof Beinwil am See
- Parkplätze beim Strandbad Beinwil am See (zentrale Parkuhr)
- Eintrittspreis CHF 15.– inklusive Glas & Überraschung
- Eintritt ab 18 Jahren

Presentingpartner



DETLING
MARMOT 1867



VILLIGER
THE WORLD OF CIGARS

www.facebook.com/whiskyschiffhallwilersee
www.whiskyschiff-hallwilersee.ch

Organisation:
Whisky-Club «Seventeen Drams»
www.seventeendrams.com



kinderapotheke

Was juckt denn da?



Die lauen Sommernächte sind vorbei, doch noch immer ärgern uns verschiedene Plagegeister. Wenn uns Mücken überfallen oder die Wespen uns feine Früherbstfrüchte streitig machen wollen, wissen wir was zu tun ist. Liegt keine Allergie vor, bei der bereits ein einzelner Stich lebensgefährlich werden kann, lindern juckreizstillende, abschwellende Crèmes und Tabletten oder auch homöopathische Globuli unser Leiden.

Doch nicht immer sind es obige Insekten, die unangenehme Juckreiz hinterlassen. Es kommt durchaus vor, dass wir von Tierchen befallen werden, die eigentlich lieber auf einem anderen Lebewesen, z.B. auf Enten, Katzen oder Hunden gelandet wären.

Sind es die sogenannten Entenflöhe, die man sich leicht beim Schwimmen oder Plantschen im nächsten See einfangen kann, ist dies zwar unangenehm, aber nicht weiter schlimm, da der Mensch kein geeigneter Wirt für die Larven ist. Diese sterben schnell ab, doch die juckenden Papeln plagen vor allem Kinder sehr. Eine simple, aber wirksame Massnahme ist, die Haut nach dem Bad gut mit einem Frotteetuch abzurubbeln. So entfernt man schon die meisten dieser Parasiten. Ha-

ben sich dennoch ein paar festgesetzt, hilft Ihnen Ihre *kinderapotheke*, die Symptome zu lindern.

Allerdings sind es auch manchmal unsere herzigen Vierbeiner, die uns unliebsame Gäste ins Haus bringen. Gerade Kinder nehmen Hund und Katze beim Streicheln und Kuscheln gerne auf den Schoß oder lassen sie gar zum Füssewärmen ins Bett. Sind die Haustiere nicht vorbeugend mit einem Antiflohmittel behandelt, wie es sie in der Apotheke gibt, hinterlassen sie durchaus auch einmal Flöhe, die auf der Suche nach Nahrung auch das Blut des Menschen nicht verschmähen.

Dann ist wichtig, die Haustiere zu entflohen und alle Orte, an denen sie sich gerne aufhalten, zu säubern und mit einem Antiparasitenspray zu behandeln.

Sind Sie gebissen oder gestochen worden, wenden Sie sich wieder am besten an Ihre *kinderapotheke*. Dort beraten wir Sie gerne und helfen Ihnen, rasch beschwerdefrei zu werden.



Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-kinderapotheke

**Autoservice
für alle Marken**



Pneu Egger AG
Guggbadstrasse 10
6288 Schongau
Tel. 058 200 76 00

ISO 9001/14001
OHSAS 18001
Gratis 0800 808 889
www.pneu-egger.ch



Profitieren Sie fünffach

- ✓ Top-Qualität
- ✓ Günstig
- ✓ Erhaltung der Hersteller-Garantie
- ✓ Coop Superpunkte
- ✓ Kostenlose Mobilitäts-Versicherung



06/2017 artwerk.ch

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte bei Ihrer regionalen Filiale.

KUNDENMAURER MIT IDEEN



Beck & Cogordan

Lukas Beck
077 474 82 27

Nicolas Cogordan
076 378 77 21

Unser Angebot:

- Umbau / Renovation
- Platten- / Parkett- / Gartenplatten verlegen
- Gartengestaltung

**Wir freuen uns
auf Ihren Anruf**

6289 Müswangen • info@kundenmaurer-mit-ideen.ch • www.kundenmaurer-mit-ideen.ch

**BASTELHÜSLI
SCHONGAU**

Öffnungszeiten

Bastelmaterial & Geschenke

- Mo 15 – 17 Uhr**
- Mi 9 – 11 Uhr**
- Fr 13.30 – 16 Uhr**
- Sa 9 – 11 Uhr**



Div. Kerne - Baby-Geschenke – Styropor - Farben – Mosaik – Giessbeton – Traumfänger – Giessmaterial uvm.

Mülihalde 16, 6288 Schongau

„s' pinke Huus“

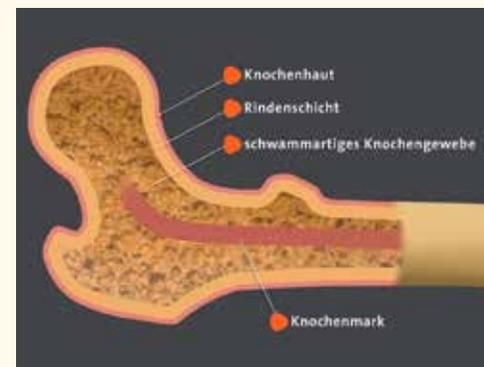
www.bastel-huesli.ch/info@bastel-huesli.ch

ZOC Wynental

Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Die Knochenbruchheilung

Ein Knochen besteht aus einer sehr festen Aussenschicht, der Kortikalis. Das innere des Knochens besteht aus Knochenbälkchen, der Spongiosa, die nach Zug- und Druckkräften ausgerichtet sind. Es ist gut von der Natur eingerichtet, dass Knochen heilen kann. Für andere Gewebe wie Nervenfasern oder Knorpel trifft dies leider nicht vollumfänglich zu.



Keinesfalls heisst das, dass die primäre Knochenheilung immer «besser» sein muss als die sekundäre. In vielen Fällen – so bei Trümmerbrüchen oder im Schaftbereich von Knochen – ist eine sekundäre Heilung der primären sogar überlegen.

Wichtig für den Traumatologen ist, dass er eine verzögerte Knochenbruchheilung wahrnimmt und auch ihre Ursache erkennt. Ursache kann z.B. eine verminderte Durchblutung der Knochenbrüchenden sein oder zuviel Bewegung zwischen denselben. Im ersten Fall besteht die Therapie beispielsweise in einer «Anfrischung» des Knochens, evtl. kombiniert mit einer Transplantation von körpereigenen Knochenbälkchen aus dem Beckenknochen, im zweiten Fall in einer besseren Fixierung der Knochenbrüchenden, meist durch eine nochmalige Verplattung oder Verschraubung.

Es gibt 2 Arten der Knochenbruchheilung. Die primäre gibt es quasi nur als Folge einer operativen perfekten Annäherung der beiden Knochenbrüchenden. Die Knochenbälkchen und die Kortikalis verbinden sich und mit der Zeit richten sich die Bälkchen auch wieder nach den Zug- und Druckkräften aus.

Bei der sekundären Knochenbruchheilung liegt noch ein kleiner Spalt zwischen den Brüchenden vor oder es ist anfangs noch etwas Bewegung zwischen den gebrochenen Anteilen möglich. Dann resultiert ein sogenannter Kallus. Dieser ist eine Art die Knochenenden umgebende Manschette, erst aus Bluterguss, später aus Knochen. Schliesslich richten sich auch bei dieser Form der Bruchheilung die Knochenbälkchen wieder entsprechend der von aussen wirkenden Kräfte aus und der Kallus baut sich ab. Es dauert meist nur etwas länger.

Um diese Verzögerungen oder Probleme während der Knochenbruchheilung zu erkennen und entsprechende Konsequenzen zu ziehen, müssen regelmässige Röntgenkontrollen durchgeführt werden. Zudem heilt nicht nur jeder Knochen unterschiedlich schnell, sondern auch die verschiedenen Teile desselben Knochens heilen verschieden.

Dr. Michael Kettenring



erni

holzbau-erni.ch

Umbau • Neubau • Anbau • Aufstockung

Holzbau Erni AG • 6288 Schongau • T 041 917 38 88

Marius Furrer Bodenbeläge

Teppiche ■ Kunststoffbeläge ■ Linoleum ■ Korkböden ■ Parkett

6288 Schongau

Telefon 041 917 15 74 Natel 079 261 94 73 www.mariusfurrer.ch

Hubert Hobel
SCHREINERMEISTER

UND VERKAUFSLIETER, KUNDENBERATER,
BUCHHALTER, GRAFIKER, WEB DESIGNER ...



CITROËN BERLINGO

CITROËN JUMPY

CITROËN JUMPER

CITROËN PRO

EIN GUTER VAN IST WIE EIN GUTER HANDWERKER:
ER KANN EINFACH ALLES.

INSPIRED BY PRO

Garage FAES AG Oberkulm

Tel 062 768 20 20, info@garagefaes.ch, www.garagefaes.ch

«Happy Frido»

Auf der Strasse im benachbarten Seetal sehen die drei jungen Leute beim Vorbeifahren ein schwarzes Kätzchen davon humpeln. Ihr Gewissen verbietet es Ihnen, einfach weiterzufahren und sie können den kleinen schwarzen Kater gut in die Hand nehmen. Per Notfalldienstorganisation (die benachbarten Praxen leisten füreinander abwechslungsweise Notfalldienst) rufen sie bei uns an und bringen das herzige, 600 Gramm leichte Katerli in die Praxis.



Das linke Vorderbein ist gelähmt und hängt schlaff am Körper. Ausser Zeckenbefall sieht der Kleine gesund aus und auch der Leukosetest ist o.k. Das Bein scheint nicht gebrochen, trotzdem machen wir ein Röntgenbild, um uns abzusichern. Für die Lähmung ist vermutlich ein Abriss der Nervenwurzel, welche das gesamte Bein versorgt, verantwortlich (Abriss des Plexus brachialis). Dies geschieht bei Unfällen, wenn das Vorderbein vom Körper gegen aussen gerissen wird. Die Zecke am Schwanz schmerzt mehr als das Bein und nach Zeckenentfernung wird der Kleine vorerst mal mit Entzündungshemmern und Vitaminen versorgt.

Da wir nicht wissen, worher das Katerli stammt, ob er überhaupt ein zu Hause bei Menschen hat, telefonieren wir mit der Tierärztin aus der Ortschaft, wo er gefunden wurde und tragen ihn auf der offiziellen Homepage für gefundene oder vermisste Tiere ein

(www.stmz.ch). Eine kleine Chance besteht, dass die Nervenverletzung heilen könnte, und wir finden im Tierheim einen Platz, wo für «Fridolin» (so wird er im Tierheim getauft) gesorgt wird. Fridolin entwickelt sich prächtig und gewöhnt sich immer mehr an die gelähmte Gliedmasse. Er klettert und springt umher und hat einen gesunden Appetit. Als sich trotz Behandlung aber beim Bein kein Fortschritt zeigt und sich kein Besitzer meldet, planen wir gemeinsam mit dem Tierheim, einen neue/-n Besitzer/-in zu finden, welche/-r mit Fridolins Handicap leben kann, und wenn diese/-r gefunden ist, das gelähmte Bein von einem Chirurgen amputieren zu lassen. Im Allgemeinen sind wir sonst eher zurückhaltend mit Amputationen der Vordergliedmasse, weil auf den Vorderbeinen 2/3 des Gewichtes lasten. In diesem Fall aber sind wir zuversichtlich, dass der Kater mit diesem Handicap eine gute Lebensqualität haben wird, weil er leicht ist, mit der Behinderung aufwachsen und es als normal erleben wird. Das hängende Bein wäre nur im Weg und würde das verbleibende Bein mit mehr Gewicht belasten, weshalb eine Amputation von Vorteil ist.

Letzte Woche haben wir nun «Happy Frido» die Fäden gezogen und er ist in seinem neuen Zuhause eingezogen, wo er auch mit drei Beinen 100% Katze sein darf.

Autor: Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Küng, 6215 Beromünster

POLIZEI

Geisterfahrer

Geisterfahrer sind Lenkende, die auf Autobahnen oder anderen richtungsgetrenten Strassen entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung fahren. Pro Jahr ereignen sich in der Schweiz rund 14 Unfälle mit sieben Schwerverletzten und zwei Getöteten (Durchschnitt 2011 bis 2015).



Unfälle sind also selten, deren Folgen jedoch sehr schwer. Unfälle sowie Meldungen über Geisterfahrten sind über das gesamte Autobahnnetz verteilt, es gibt kaum Häufungen.

Ursache einer Geisterfahrt ist nicht nur, wie gemeinhin angenommen, eine Verwechslung einer Autobahn-Einfahrt/-Ausfahrt. Die Statistik zeigt, dass ebenso viele Geisterfahrten durch ein Wendemanöver auf der Autobahn beginnen. Die bauliche Sicherheit aller Ein- und Ausfahrten von Autobahnen hat demnach nur eine beschränkte Wirkung.

Das Problem von Geisterfahrern wird vermutlich überschätzt. Dazu beitragen dürfte unter anderem, dass am Radio viel häufiger vor Geisterfahrern ge-

warnt wird, als tatsächlich Unfälle geschehen (etwa im Verhältnis 11:1). Darüber hinaus zeigt sich, dass gemeldete Geisterfahrten sehr selten zu Unfällen führen, beziehungsweise selten einem Geisterfahrer-Unfall eine Meldung vorausgegangen ist.

Tipps:

- Hören Sie Radio und schalten Sie die Verkehrsmeldungen immer ein.
- Falls eine Meldung über einen Geisterfahrer erfolgt, befolgen Sie die Empfehlungen (rechts fahren, nicht überholen).
- Melden Sie unverzüglich der Polizei (117), falls Sie einen Geisterfahrer sichten.

Haben Sie Fragen zu diesem oder einem anderen Thema? Melden Sie sich auf Ihrem Polizeiposten.

E-Bikes: Test, Miete, Verkauf und Reparatur

Wir reparieren Fahrräder aller Arten und Marken. Besuchen Sie uns während den Schongiland-Öffnungszeiten oder auf Voranmeldung.

BIHS
The Total Parking

MUSTANG

WHEELER
WORLDWIDE

E-Bike-Verleih vom Schongiland | Guggibadstrasse 12
6288 Schongau | info@schongiland.ch | 041 917 17 70

www.schongiland.ch

Grill vom Feinsten ...

www.guggibad.ch
Guggibad Gasthof & Grill

Guggibadhof 1 | 5632 Buttwil | Tel. 056 664 15 62
info@guggibad.ch | Montag und Dienstag Ruhetag



STUTZ
FENSTER STUTZ
SEIT 1957

fenlife
Fenster fürs Leben

STUTZ Fensterbau-Schreinerei AG, 6288 Schongau, Tel. 041 917 12 08

www.fensterstutz.ch

Siegenthaler Tankrevisionen AG



Heizöl • Diesel • Kohlen • Holz
 Tel. 062 771 48 08
 5737 Menziken • Fax 062 771 49 81
 info@toptankrevisionen.ch
 www.toptankrevisionen.ch

Das Auge kocht mit.

FURRER KÜCHEN AG
 Ruedikerstrasse 5
 6288 Schongau

T 041 919 70 10
 info@furrer-kuechen.ch
 www.furrer-kuechen.ch

FURRER
 EINMALIGE KÜCHEN

21. + 22. September ROCKNACHT

Tennwil

Das Festival am Hallwilersee



Türöffnung:
 Freitag, 21.09.2018: 18.30h
 Samstag, 22.09.2018: 16.30h
Beheiztes Festzelt!

Unsere Hauptsponsoren



Herbst – ideale Voraussetzungen für Neupflanzungen

Der lange, heisse Sommer hat nun doch noch dem Herbst Platz gemacht – die Nächte sind kühler und die Luft klarer. Jetzt ist die ideale Pflanzzeit für alle, die den Garten erweitern oder verändern möchten.



Wer sich im nächsten Jahr am herrlich blühenden Sonnenhut erfreuen will, pflanzt ihn am besten schon diesen Herbst.

Früher pflanzte man hauptsächlich im Herbst an. Da jetzt aber beinahe alle Pflanzen in Töpfen kultiviert und verkauft werden, können viele Stauden, Gehölze und auch Obstbäume problemlos auch im Frühling oder gar im Sommer gepflanzt werden – und doch ist der Herbst trotz allem immer noch die beste Pflanzzeit.

Ideale Wärme- und Feuchtigkeitsverhältnisse

Für im Frühling gepflanzte Gehölze ist die Zeit oft zu kurz, um richtig anzuwurzeln, bevor sie den grössten Teil der Energie in den Austrieb investieren müssen und der Sommer macht der Pflanzung aufgrund von Hitze und Trockenheit einen Strich durch die Rechnung. Da ist der Herbst perfekt: Der Boden ist noch gut durchwärmt vom Sommer, es ist nicht mehr zu heiss und die Niederschläge nehmen normalerweise wieder zu.

Wichtige Wurzelbildung

Wasser und Nährstoffe werden von der Pflanze

durch die Wurzeln aufgenommen. Es ist ideal, wenn sie bereits ab Herbst anwurzeln kann und somit im Frühjahr für die neue Wachstumsperiode mit Nährstoffen versorgt und bestens gewappnet ist. Der Wurzelstock verbindet sich gut mit der Erde und die Gefahr des Austrocknens reduziert sich.

Unsere Fachleute beraten Sie gerne

Lassen Sie sich bezüglich Sorte, Standortwahl und idealer Pflanzzeit von unseren Fachleuten beraten, damit Sie möglichst viel und lange Freude an Ihren Gartenpflanzen haben. Auch alle anderen Herbstarbeiten wie Schneiden und Einwintern erledigen wir gerne für Sie, fachgerecht und mit der nötigen Erfahrung.

Rasenpflege im Herbst

Auch der Rasen hat in vielen Gärten über die heisse Sommerzeit ziemlich gelitten und der Wassermangel lässt sich oft nicht genügend ausgleichen. Hier braucht es richtige Pflege, passende Unkrautbekämpfung, Düngung, Nachsaat oder vielleicht sogar eine Totalsanierung – auch dafür ist jetzt die ideale Zeit. Wir beraten Sie gerne.

Seetaler Gartenbau AG
 Grünastrasse 24, 5712 Beinwil am See
 www.seetalergartenbau.ch



TABAKFABRIK ROTH GMBH



ÖFFNUNGSZEITEN FABRIKLADEN:

MO – MI	08.00 – 11.45	13.15 – 17.00
DO	08.00 – 11.45	13.15 – 18.00
FR	08.00 – 11.45	13.15 – 16.00
SA	GESCHLOSSEN	

TANNENWEG 5 | 5712 BEINWIL AM SEE | WWW.TABAKFABRIK.CH

METZGETE

*Gasthaus Kreuz
Schönboden 1, 6288 Schönbühl
Telefon 041 917 14 16*

Kilbimetzgete

Freitag, 5. Oktober
Samstag, 6. Oktober
Sonntag, 7. Oktober
durchgehend bis 19.00 Uhr

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
an unserer hausgemachten Metzgete!*

Familie

Anita Brechbühl-Kottmann & Team

Im Fachgeschäft Schriber schlägt dein Näh-Herz höher!

Zubehör zum Nähen, Bügeln, sogar alles rund ums Kaffeetrinken, findet man im Fachgeschäft R. Schriber Elektro-Stoffe AG an der Kirchbühlstrasse 2a in 5630 Muri. Hier beraten Sie von Montag bis Samstag die zwei charmanten und hilfsbereiten Damen: Chantal Hasler und Doris Gratwohl.

(jlo) – Viele kreative Projekte brauchen einfach das richtige Werkzeug. Bei R. Schriber Elektro-Stoffe AG findet sich allerlei Nähzubehör, das auch optisch für den besonderen Schliiff sorgt. Also ran an alles, was das Nähen leichter macht: Fäden, Scheren, Knöpfe, Gurte, Textilkleber, Bänder und viele weitere Helferlein! Bedruckter, buntgewebter oder beschichteter Baumwollstoff, coole Jeans, robuster Blachenstoff, leichte Leinen, kuscheliger Sweat oder gar den weissen Magic Jersey Stoff, der in der Sonne farbig wird. R. Schriber hat mehr als 1001 Zubehörartikel für jede DIY-Idee und Näharbeit in Reinach, Hochdorf und Muri. Aber nicht nur Zubehör zum Nähen gibt es zu erwerben – die Maschinen, die es ermöglichen, individuelle Shirts, Taschen oder Etais zu kreieren: Die Bernina-Nähmaschinen. Seit über

40 Jahren ist die Firma Schriber offizieller Vertreter für Bernina-Nähmaschinen. Im Herbst profitieren die Kunden vom Spezialangebot der neusten Bernina 485: anstelle CHF 2295.– für nur CHF 1995.–. Alle diejenigen, die endlich mal ein selbstgenähtes Kleidungsstück machen möchten, sind beim «offenen Nähen» am Dienstagabend am richtigen Ort. Hier sind Anfänger wie auch Fortgeschrittene herzlich willkommen. Workshops werden immer am 1. Dienstag im Monat von 14.00 bis 18.00 Uhr angeboten. Im Oktober werden Pyjama-Hosen für sich oder die Kinder genäht. Ein Besuch im Fachgeschäft lohnt sich also definitiv! Seit neustem kann man Faden, Nadel, Haushaltsgeräte oder auch Geschenkgutscheine im Online Shop schnell und einfach bestellen: www.shop.rscriber.ch



13. Oktober 2018
Beinwil am See



NEU
Passage
Schloss Hallwyl
mit Live-Musik

Halbmarathon | 10 km | TeamRun | Nordic Walking | Generation M Schülerläufe

MIGROS

Gruppe Mutuel
Kantonalen
Versicherungen
Assicurazioni

UYN

rivella

SWISSLOS
Sportfonds Aargau

SPORTXX
AARGAU

Goldläufe



Die gelernte Damenschneiderin Doris Gratwohl berät Sie gerne.



Filialeleiterin im R. Schriber Muri: Chantal Hasler

La Leche League: Stilltreffen im Seetal

Alle Mütter, Väter und am Stillalltag Interessierte sind zum Austausch am Stilltreffen in Hochdorf oder Gelfingen eingeladen. Es kann eine wertvolle Hilfe im Alltag mit Babys und Kleinkindern sein, sich mit Menschen auszutauschen und gemeinsame Erfahrungen zu teilen.

(Eing.) – Das Stilltreffen ist eine Gesprächsrunde, die von einer erfahrenen Stillberaterin geleitet wird. Der Besuch ist kostenlos und erfordert keine Anmeldung.

Hochdorf: Datum: Montag, 17. September, 20 bis ca. 22 Uhr. Ort: Schulhaus Weid, Hochdorf, Eingang Sagenbachstrasse, im Hauswirtschaftszimmer

Gelfingen: Datum: Dienstag, 25. September, 9 bis ca. 11 Uhr. Ort: Oberfeld 1 (im Haus der Familie Schmid)

Auskunft und telefonische Stillberatung:

Monika Schmid-Herzog, 041 917 40 31

Pascale Horat-Schwab, 041 910 08 85

Weitere Informationen unter www.stillberatung.ch



Mehr als 2000 Menschen besuchten die grosse Herbstdegustation bei Schüwo Trink-Kultur in Wohlen.

Herbstdegustation bei Schüwo war ein voller Erfolg

Als grosses Danke an die treue Kundschaft, veranstaltet die Schüwo Trink-Kultur in Wohlen immer im Frühling und Herbst eine Weindegustation. Auch Neukunden sind herzlich eingeladen, 120 auserlesene Weine und Spirituosen zu degustieren.

(jlo) – Ein Getränkesortiment mit über 6000 Produkten erwartet Kunden im Schüwo «Trink-Kultur seit 1946» in Wohlen. Darunter 2300 Weine aus der ganzen Welt, die zum Stöbern und Entdecken einladen! Damit hat die Firma Schüwo schweizweit die grösste Auswahl an Weinen und Getränken. Als Dankeschön an die treue Kundschaft und natürlich an interessierte Weinliebhaber fand die WEinladung am 1. September von 10 bis 17 Uhr statt. Primitivo di Manduria, Heida AOC Grand Métral Provins Wallis oder Riserva Merlot Ticino DOC, für jede Geschmacksrichtung gab es einen passenden Wein.

Dazu gab es auch noch Degustationsrabatte von 10% bis 30%. In der Lagerhalle präsentierten die anwesenden Winzer an 13 Ständen 120 auserlesene Weine und Spirituosen, wie auch Delikatessen, Käse und Spezialitäten. Nach ein paar Gläsern Wein meldet sich irgendwann aber auch der kleine Hunger. Die Foodbags Company AG aus Olten verpflegte die Gäste mit Rüeblwickeln, Poulet-Fajitas oder Süsskartoffel-Sesamsticks.

Schüwo: Das grosse Durstlöcher- und Genussparadies ist immer wieder einen Besuch wert, denn man hat nie alles gesehen!



Gönnen Sie sich ein genussvolles kulinarisches

Vergnügen!

Gegen Abgabe dieses Inserates offerieren wir Ihnen einen Kaffee

Volare

RISTORANTE ITALIANO

Bremgarterstrasse 17 | 5622 Waltenschwil | 056 622 22 20
www.ristorantevolare.ch

Wir freuen uns auf Sie! Adriano Caranci & das Volare-Team

Öffnungszeiten

Montag Ruhetag | Dienstag – Samstag: 10 – 14 Uhr und 17 – 23 Uhr
Sonntag: 10 – 22 Uhr, durchgehend warme Küche



De Hobbypuur

Theater in 3 Akten mit Festwirtschaft

Samstag, 13. Oktober 2018, 14 Uhr

Mittwoch, 17. Oktober 2018, 20 Uhr

Freitag, 19. Oktober 2018, 20 Uhr



Matthias Haller, Michael Dubach, Christian Fischer, Jeannine Maurer, Urs Eichberger (Hauptsponsor AKB), Christian Gerber (Sponsor EWS localPower), Simon Schmid (Marketing und Verkauf Bergbahnen Meiringen-Hasliberg) und Christian Schweizer (von links).

Zu Besuch beim WYNAexpo-Gast im Hasliberg

Hoch hinaus will man auch mit der WYNAexpo 2019 (2. bis 5. Mai im Reinacher Moos) wieder. Bereits ein erstes Mal Höhenluft schnupperte das erweiterte OK um Christian Schweizer und Matthias Haller, als man dem Tourismuspartner, Bergbahnen Meiringen-Hasliberg, zusammen mit Hauptsponsor AKB und Sponsor EWS localPower auf dessen Einladung einen Besuch abstattete.

(tmo.) – Das Leuchtf Feuer der Region (das Motto der WYNAexpo) wurde auf 2250 Meter über Meer auf Planplatten nicht entfacht. Vielmehr wurde es, weil auf einer Blache verewigt, entrollt. Mit von der Partie war auch Simon Schmid, Verantwortlicher für Marketing und Verkauf bei den Bergbahnen. Er empfing die Delegation aus dem Unterland in einer Ferienregion, welche zu allen Jahreszeiten jede Menge zu bieten hat. Skisportler, Wanderer, Erwachsene, Jugendliche, Kinder: Für sie alle hat der Hasliberg viele Trümpfe im Ärmel. Übrigens auch kulinarisch. Einen Gipfel des Genusses erlebte die Wynaexpo-Truppe in Form eines Brunchbuffets im Alpentower. Zum Dessert gabs für die Aargauer Gäste von Simon Schmid eine Extraportion Honig in Form von vielen beachtlichen Details rund um das Bahnnetz, die Wanderwege sowie das Freizeit-

und Erholungsangebot. Unbestritten ist, dass der Hasliberg sehr beliebt ist und für die Feriengäste in den letzten Jahren 30 Millionen Franken in die Infrastruktur investiert hat. Für die kleinen Feriengäste ist der Hasliberg natürlich mit dem «Muggenstutz» und mit der Zwergengeschichte, die aus der Feder von Simon Schmid's Mutter Susanne stammen, verbunden. Meiringen-Hasliberg hat aber weit mehr zu bieten. So ist zum Beispiel das Wandern stets ein purer Genuss und ein Wohlfühlerlebnis inmitten einer intakten Natur. Im Winter steht für Schneespportler ein Skigebiet bereit, das durch 60 Kilometer abwechslungsreiche Pisten und 13 Transportanlagen erschlossen ist und eine perfekte Grundlage für ein tolles Wintererlebnis bietet. Was die attraktive Ferienregion sonst noch bietet, können die Besucher an der WYNAexpo 2019 erleben.



Markus und Esther Steiner, Theres Hunziker, Martina Moos-Steiner und Philipp Gloor.

Ein meisterhafter Abschluss für Philipp Gloor

Nicht stehen bleiben war seine Devise. Für Philipp Gloor war nach der Berufslehre schnell klar dass seine Ausbildung weitergehen soll. Markus Steiner und das Team der Malerei Steiner AG gratuliert dem eidg. dipl. Malermeister ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss.

(fhu) – Das kreative Talent wurde ihm in Wiege gelegt. Bereits sein Grossvater erwies sich als sehr begabt im Umgang mit Farbe und Pinsel. Die Vielfältigkeit der Arbeiten bestätigten ihm schon zu Beginn seiner Lehrzeit, dass er auf jeden Fall die richtige Berufswahl getroffen hatte. Beim Lehrlingswettbewerb erreichte er schliesslich den 2.Rang. Nach zweijähriger Berufserfahrung besuchte Philipp Gloor die Vorarbeiterschule SMGV. Nach Abschluss der Handelsschule 2015 entschied er sich, sich auf den Weg in Richtung dipl. Malermeister zu begeben. Diese zweijährige Ausbildung erforderte ein intensives Studium und ermöglichte ein noch tieferes Eintauchen in den Beruf. Das erweiterte Wissen in Materialkunde, Offertenwesen oder die Koordination eines Betriebes eröffnete ganz neue Blickwinkel. Der Aufwand, welche diese Ausbildung verlangte, hat sich definitiv gelohnt, im April 2018 konnte er sein Diplom schliesslich entgegennehmen. Die Kundenberatung, wie auch die administrativen Arbeiten machen dem frischgebackenen Malermeister ebenso viel Freude, wie das praktische Handwerk. Die Zukunft der Malerei

Steiner AG werden Markus und Esther Steiner vertrauensvoll in die Hände von Tochter Martina Moos-Steiner und Philipp Gloor legen. Wann diese geplante Übernahme stattfindet, wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Martina Moos-Steiner hat nach einer Ausbildung im kaufmännischen Bereich, Weiterbildungen in Rechnungs- und Treuhandwesen, auch die Lehre zur Malerin EFZ abgeschlossen. Gemeinsam mit dem Malermeister Philipp Gloor freut sie sich auf eine gute Zusammenarbeit und die gemeinsame, künftige Gestaltung des erfolgreichen Betriebes.



VHS Hitzkirch: Kursprogramm 2018/19, 1. Semester

Allgemeine Kurse

Weidenflechten – Dreidimensionales Herz AL-537. Datum: Sa., 27. Oktober. Zeit: 08.00 – 11.30 Uhr, Kosten: Fr. 75.– (plus Material Fr. 25.–) und/oder **Weidenflechten – 1-2 Windlichter AL-538.** Datum: Sa., 27. Oktober. Zeit: 13.30 – 17.00 Uhr, Kosten: Fr. 75.– (plus Material Fr. 20.– pro Windlicht). Kursort: Ehrenbolgen 1, 6027 Römerswil. Leitung: Christa Felder. Anmeldeschluss: 11.10.2018.

Gesundheitskurse

Diese Kurse werden bei Bedarf laufend fortgesetzt, ein Einstieg ist jederzeit möglich: **Wirbelsäulengymnastik GE-544.** Daten: 10x donnerstags ab 23. August. Zeit: 17.30 – 18.30 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. **Wirbelsäulengymnastik GE-545.** Daten: 10x donnerstags ab 23. August. Zeit: 18.50 – 19.50 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. **NIA – getanzte Lebensfreude GE-539:** Daten: 10x mittwochs ab 22. August; Zeit: 18.30 – 19.30 Uhr, Kosten: Fr. 150.–. **Pilates GE-540:** Daten: 10x donnerstags ab 23. August; Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr, Kosten: Fr. 150.–. **Kraft der inneren Ruhe GE-541.** Meditation mit Klangschalen. Daten: 10x mittwochs ab 24. Oktober. Zeit: 18.30 – 20.00 Uhr. Kosten: 230.–. **Aquapower mit Rebecca GE-546.** Medical-Fokus Bauch und Rücken. Daten: 11x donnerstags ab 6. September. Zeit: 13.20 – 14.05 Uhr. Kosten: 275.– inkl. Eintritt.

Sprachkurse

Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch: Detaillierte Angaben zu allen Kursen: www.vhs-hitzkirch.ch; Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon 041 917 48 00; E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch

Veranstaltungen

Literaturabend – «Der letzte Schnee»

Wir diskutieren über das neue Buch des erfolgreichen Bündner Autors Arno Camenisch, geschrieben in jenem Gemisch aus Hochdeutsch, ein wenig Bündner Dialekt und einigen romanischen Einsprengseln, das ihn berühmt gemacht hat. In Zusammenarbeit mit der Gemeindebibliothek Hitzkirch. Leitung: Helene Büchler-Mattmann. Montag, 17. 09. 2018, 19.30 Uhr, Gemeindebibliothek Kommende Hitzkirch, Kosten Fr. 10.–.

Die Jungsteinzeit – Grundwissen zum Leben der «Pfahlbauer» vor 8000 bis 4000 Jahren in der Schweiz

Vor 80 Jahren wurden am Ufer des Baldeggersees grössere archäologische Grabungen durchgeführt. In der Seematt in Hitzkirch, im Seezopf bei Retschwil und in Baldegg kamen 1938-39 jungsteinzeitliche Dörfer mit reichem Fundmaterial zum Vorschein. Populär wird diese Periode auch Pfahlbauerzeit genannt. Othmar Wey, Archäologe und Dozent an der Uni Bern, vermittelt in einer dreiteiligen Vortragsreihe Basiswissen zur Jungsteinzeit in der Schweiz. Donnerstage, 08./15./22.11.2018, jeweils 19.30 bis 21.00 Uhr. Schulhaus Mosen, Kosten Fr. 80.–. Anmeldung beim Sekretariat bis spätestens 22.10.2018.

Führung durch die Rega-Basis

Besichtigung der Basis mit Helihangar in Erstfeld. Die Einsatzfähigkeit der Rega ist so vielfältig wie die Schweizer Landschaft und die Kontinente dieser Erde. Sie werden die Basis in Erstfeld besuchen und mit einem Referat sowie einem Film viel Wissenswertes über die Rega erfahren. Sollte der Helikopter nicht im Einsatz sein, werden Sie auch diesen besichtigen können. Samstag, 26. 01. 2019, 15.00 – 17.00 Uhr. Abfahrt mit Car ab Hitzkirch um 13.45 Uhr, Rückfahrt ca. 17.15 Uhr. Kosten: Fr. 32.– (inkl. Carfahrt). Anmeldung beim Sekretariat bis 07.01.2019.



GROSSES MEERESFRÜCHTE- & FISCH-BUFFET

Freitag, 21. September 2018
Freitag, 26. Oktober 2018
Freitag, 16. November 2018
Freitag, 25. Januar 2019
Freitag, 22. Februar 2019
Freitag, 22. März 2019
Freitag, 26. April 2019

Buffeteröffnung ab 18.30 Uhr



Erleben Sie einen genussreichen Abend mit der ganzen kulinarischen Vielfalt aus See und Meer – frisch zubereitet von unserem Chefkoch Bart Meijer und seinem Küchen-Team.

Wir präsentieren Ihnen
Meeresfrüchte und die ganze Fischvielfalt

Grosses Fisch-Bufferet kalt und warm
mit allem was das Herz begehrt wie zum Beispiel:

- Verschiedene Salate
- Geräucherte Süsswasser- und Meeresfische
- verschiedene Muscheln
- Frische Austern und Jakobsmuscheln
- Fisch- und Crevettenspiesschen
- Sushi, Sashimi und eingelegte Heringe
- Fischtatar und Crevettencocktail
- Fisch- und Hummersuppe
- halber Hummerschwanz
- pochierte, gebratene und gebackene Fische
- Tintenfisch
- und vieles mehr

Zum krönenden Abschluss
geniessen Sie ein feines Dessert.

Meeresfrüchte- und Fischbuffet
zu Fr. 82.50 pro Person (ohne Getränke)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Seehotel Delphin
5616 Meisterschwanden
Fon 056 676 66 80
www.hotel-delphin.ch
info@hotel-delphin.ch



400m² Showroom mit 1500m² Aussen-Show
400m² Werkstatt (Reparaturen aller Marken)
600m² Pneu-Hotel mit grosser Textil-Waschanlage



Autohus AG Sarmenstorf

Hillikerstrasse 14 | Telefon 056 667 13 45 | www.autohus.ch

Ihr offizielles Mazda Center



Ihr neuer Renault
wartet bei uns



Autohus AG Sarmenstorf
Hillikerstrasse 14 | Telefon 056 667 13 45 | www.autohus.ch

Ihre offizielle Renault Vertretung
*Details auf www.renault.ch